

Protokoll der 69. Delegiertenversammlung, Agrovision, Alberswil, Luzern

19. März 2016, 10:00 bis 12:30 Uhr

Anwesend:

Vorstand: Urs Gantner (Präsident und Leitung), Alex Borer, Walter Käppeli, Jürg Wildi, Karol Frei, Maya Probst-Helfenstein, Yvonne Christ

Entschuldigt: Jens Rohrbeck

Ehrenmitglieder: Martha Gerber, Gottfried Frey

Geschäftsstelle: Daniel Gürber (Geschäftsführer), Anja Edelmann (Protokoll), Doris Guarisco (Redaktionschefin)

Anzahl Delegierte: 59 Personen. Absolutes Mehr: 30 Stimmen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
4. Feststellen der Präsenz
5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 14. März 2015
6. Kenntnisnahme der Tätigkeitsberichte von Vorstand, Fachgruppen und Geschäftsstelle 2015
7. Jahresrechnung 2015:
8. Ziele 2016 des Vorstandes
9. Projekt «Gartenkind» und «Gurtengärtli»
10. Genehmigung des Budgets 2016
11. Grussbotschaften
12. Ehrungen und Wahlen
13. Varia

1. Begrüssungen

Urs Gantner eröffnet die Delegiertenversammlung, begrüsst speziell die Ehrenmitglieder und als Gast Thomas Hug (Präsident Verband deutschschweizerischer Gartenbauvereine VdGV).

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler/-innen

Gewählt wird als Stimmzählerin: Christina Zbinden.

4. Feststellen der Präsenz

Anwesend sind 59 Delegierte, 1 Gast und 2 Ehrenmitglieder.

5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Geschäftsbericht 2015: Kenntnisnahme der Tätigkeitsberichte von Vorstand, Fachgruppen und Geschäftsstelle

Urs Gantner verweist auf den Geschäftsbericht Bioterra 2015 und erwähnt speziell folgende Tätigkeiten:

Konkretisierung der Strategie 2020: Markenführung und Kommunikation

- Zielgruppen (ZG) finalisieren, wie gehen wir auf die ZG zu (Inhalt, Mittel)?
- Zielbild 2020 Biogärtner*innen und Fachbetriebe Naturgarten
 - Professionelle, qualitativ hochstehende Arbeit, überzeugende Dienstleistungen, Nachfrage nach biologischen und naturnahen Gartenprodukten ausweiten
 - Label Bioterra für Fachbetriebe bekannter machen
 - Stufe Geschäftsstelle: Dienstleistungen (wie Shop, Leserreisen, Projektarbeiten) ausbauen, Nicht-Bio-Betriebe angehen, zum Umsteigen motivieren
 - Projekte weiterentwickeln
 - Hilfsstoffliste für Gärten
 - Gurtengärtli
 - Gartenkind
 - Mehr Natur und Biodiversität in privaten Gärten und öffentlichen Räumen
 - Biokräuterlust – Absatzförderung für Biogärtner*innen (teilfinanziert durch Biosuisse)
 - 30 Jahre Naturgarten
- Fachgremien
 - Der KursleiterInnen Kurs wurde unter der Leitung von Renato Bonetti durchgeführt. Wir haben 10 neue Kursleitende. Der nächste Kurs wird 2017 stattfinden.
- AG Medien
 - Neu Community Seiten in Bioterra (*Bioterra leben – Machen Sie das Beste aus Ihrer Mitgliedschaft!*)
 - Der Auftritt in den Social Media (Facebook, Twitter, Snapchat, ..) ist ein laufendes Thema, denn Bioterra will auch ein jüngeres Publikum anziehen.
- Tätigkeitsbericht 2015
 - Giardina: 2016 wird auf eine Teilnahme verzichtet, in erster Linie aus finanziellen Gründen und aufgrund anderer Teilnahmen (öga).
 - CSA-Projekt: Das Community Supported Agriculture Projekt wird finanziert durch BioSuisse und durch die Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft erarbeitet.
 - Erlebniskoffer Wildbienen: Das Projekt wurde an WildBee übergeben. Bioterra unterstützt mit Wissen rund um den Naturgarten.
 - Offene Gärten – Der von sechs Trägervereinen unterstützte Event wurde in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt.
 - Jahresthema 2017: „Tiere im Garten“
 - Dank dem Legat des Herrn Krüttli darf Bioterra eine Erbschaft im Rahmen von CHF 400'000 bis 450'000 entgegennehmen. Das Geld soll für zukunftsweisende Projektfinanzierungen eingesetzt werden. Der Vorstand will das Geld sorgfältig einsetzen und transparent informieren.

- Zeitschrift
Die «Bioterra»-Zeitschrift konnte sich im hart umkämpften Markt sehr gut behaupten und sogar die WEMF-bestätigte Auflage 2015 auf 14'571 Exemplare erhöhen. Damit ist «Bioterra» weiterhin und mit Abstand die führende Gartenzeitschrift der Schweiz.
- Mitgliederzahlen
Eine positive Entwicklung durfte Bioterra auch bei den Mitgliederzahlen verzeichnen. Mit einem Zuwachs von 1'274 Neumitgliedern bei 814 Kündigungen stieg der Mitgliederbestand auf 13'738. Dieses Resultat ist sehr erfreulich, in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und beruht auf der Qualität der Dienstleistungen von Bioterra (insbes. der Zeitschrift), intensiviertem Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit der Regionalgruppen wie auch der Geschäftsstelle.
Beschluss: Der Geschäftsbericht wird positiv zur Kenntnis genommen.

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 200'133.90 (budgetiert CHF 6'489.-) ab. Der grosse Gewinn kommt dank der ersten Tranche aus dem Legat zu Stande und stellt somit einen Sondereffekt dar. Stellvertretend für den Kassier Jens Rohrbeck erläutert Daniel Gürber besondere Abweichungen zum Budget und verweist für vertiefte Informationen zur Jahresrechnung Bioterra auf das Dokument: «Erläuterungen zu den Zielen, Budget 2016 und Rechnung 2015».

Anregungen:

- Es wird angeregt, das Legat in einer Sonderrechnung auszuweisen, damit es keine statistische Verzerrung erzeugt.

Beschlüsse

Die DV genehmigt die Jahresrechnung 2015 Bioterra und entlastet damit den Vorstand (eine Enthaltung).

Die DV beschliesst über folgende Zuweisung des Gewinnes:

<i>Gewinnverwendung</i>	<i>CHF</i>	<i>40'133.90</i>	<i>Eigenkapital</i>
	<i>CHF</i>	<i>160'000.00</i>	<i>Projektfonds</i>

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen.

8. Ziele des Vorstandes

Der Vorstand hat folgende Ziele 2016 definiert und Urs Gantner stellt diese wie folgt vor:

- Steigerung der Anzahl Mitglieder von Bioterra insgesamt um 1.5%.
- Erfolgreiche Integration Projekt «Gartenkind» in die Bioterra-Strukturen.
- Erarbeitung des Kommunikations- und Marketingkonzepts Bioterra.
- Bioterra wird dank interessanten und aktuellen Beiträgen in Zeitschrift, auf Homepage und Facebook sowie dank Projektresultaten (Gurtengärtli, Betriebsmittelliste, ...) erkannt.

- Erste Massnahmen zur Erreichung des Zielbilds 2020 Fachbetriebe Naturgarten/Biogärtnerien werden umgesetzt.

9. a) Gartenkind

Pascal Pauli stellt das Projekt Gartenkind vor:

Vor drei Jahren lancierte P. Pauli mit acht Standorten das Projekt Gartenkind. Ziel: Ein Kind bepflanzt ein Beet und besucht dieses wöchentlich 1-1.5h. Das Projekt wird unterstützt durch Migros und regionale und lokale Finanzierungen.

Das Projekt geht per 01.04.16 von Infoklick.ch an Bioterra über mit zurzeit 68 Gärten und ungefähr 1'000 Kindern.

Das Angebot ist ausserschulisch. Es gibt Angebote für Schulgärten. Bsp. Münsingen: Hier hat es zusätzlich zur Lehrperson eine Gartenfachperson, welche die Hauptverantwortung für die Beete hat.

Frage: Werden Regionalgruppen angegangen, wenn neue Standorte aufkommen?

Synergien zu nutzen ist wünschenswert. Besteht ein Interesse seitens einer RG so soll sich diese bei P. Pauli melden (via Geschäftsstelle).

Frage: Wie werden die Gärten finanziert und welcher Stellenwert hat das Sponsoring?

Ziel: Das Projekt soll selbsttragend sein via Beiträge der Eltern und Sponsoring.

Informationen zur Finanzierung von Gartenkind können auf der Homepage von Bioterra eingesehen werden.

Anregung: Treffen für Interessierte (jährlich)

Ein regionales Infotreffen ist in Planung. Es wird voraussichtlich vor oder nach den Sommerferien ausgeschrieben.

10. b) Gurtengärtli

P. Pauli informiert über das Projekt Gurtengärtli, das sich momentan in der Bauphase befindet.

11. Budget

Antrag: Die DV genehmigt das Budget 2016 der Bioterra mit

Total Aufwand	CHF	2'002'061
<u>Total Ertrag</u>	CHF	<u>2'007'100</u>
<u>Budgetierter Ertragsüberschuss</u>	CHF	<u>5'039</u>

Beschluss: Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

12. Grussbotschaften

Thomas Hug, Präsident des Verbandes deutschschweizerischer Gartenvereine (www.vdgv.ch), bedankt sich für die Einladung und berichtet kurz über den VdGV und die Zusammenarbeit mit Bioterra.

13. Ehrungen und Wahlen

a.) Ehrenmitglieder

Beschluss: Yvonne Aellen und Markus Neubauer werden als Ehrenmitglieder von Bioterra mit Applaus aufgenommen.

Ihre ausserordentlichen Leistungen für die Förderung des Bio- und Naturgartens, insbesondere ihre Verdienste als Co-Präsidenten der Bioterra, würdigt in der Laudatio Urs Gantner.

b.) Delegierte BioSuisse

Als Delegierte BioSuisse werden für vier Jahre vorgeschlagen:

- Maya Probst Helfenstein (neu)
- Daniel Gürber (bisher) und als Stv. Doris Guarisco (bisher)

Beschluss: Einstimmig gewählt.

c.) Revisionsstelle für 2017:

Gewählt wird: Vescofida Wirtschaftsprüfung GmbH, 8155 Niederhasli.

Beschluss: Die Revisionsstelle wird einstimmig angenommen.

14. Varia

- Reise England: nahezu ausgebucht
- Reise Irschen: noch einige Plätze frei
- Bitte an Vorstand: den Revisionsbericht auf die Traktandenliste aufnehmen
- Anliegen an alle Privatgärtner: macht ein Wildbienenheim, ausführliche Informationen auf wildbee.ch
- Urs Gantner dankt abschliessend allen Beteiligten, besonders der organisierenden Regionalgruppe Luzern/Innerschweiz. Er dankt weiter allen in Bioterra engagierten Personen in den Regionalgruppen, dem Vorstand, den Fachgruppenmitgliedern und der Geschäftsstelle. Das Engagement aller ist wichtig, um die Ideen und Werte wie auch das Wissen von Bioterra weiter zu bringen und weiter zu tragen.
- Nächste DV: 18. März 2017

Protokoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "Anja Edelmann".

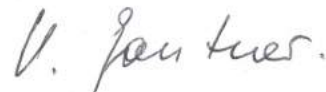
Anja Edelmann

Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "Daniel Gürber".

Daniel Gürber

Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "Urs Gantner".

Urs Gantner